

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

52. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 1. Januar 1846.

Inhalt.

Enthaltensamkeitsache. — Predigtanzeige. — Hallischer
Getreidepreis. — 38 Bekanntmachungen. — Pränumerations-
anzeige. — Register.

Chronik der Stadt Halle.

1. Enthaltensamkeitsache.

Freitag den 2. Januar Abends 7 Uhr wird Herr
Cand. minist. Dächsel die Stunde halten.

2. Am Sonntage nach Neujahr (4. Januar)
predigen:

Zu U. 2. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Montag den 5. Jan. vor der Predigt Privatbeichte
und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-
richt. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superintendent
und Pastor Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist.
Richter.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Superintendent
und Pastor Böhme.

Zu Kenmarkt: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Burdach.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gethe.

Den 30. December 1845.

Weizen	2	Zhr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Zhr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	25	=	—	=	=	2	=	2	=	6	=
Gerste	1	=	5	=	—	=	=	1	=	10	=	—	=
Hafer	—	=	28	=	9	=	=	1	=	1	=	3	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **H. L. Orlander.**

Bekanntmachungen.

Die den Franckeschen Stiftungen gehörige Obst-
plantage soll auf die 12 Jahre 1846 bis 1857 verpachtet
werden. Pachtlustige werden eingeladen, in dem auf

den 9. Januar 10 Uhr

in unsrer Hauptexpedition anberaumten Termine ihre Ge-
bote abzugeben. Die Bedingungen können ebendasselbst
schon vor dem Termine eingesehen werden.

Halle, den 29. December 1845.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zu Folge kann von jetzt ab die von hiesiger Königlichen Saline verlangt werdende Badesoole aus dem Hakebrunnen nur wöchentlich zweimal und zwar jeden Montag und Freitag, des Sommers von früh 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, hingegen des Winters von früh 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr verabfolgt werden, wonach sich das betreffende Publikum zu richten hat.

Saline Halle, den 29. December 1845.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Da ich mein Galanteriewaaren-Geschäft aufgabe, so beabsichtige ich sämtliche Waaren bis Ende dieses Monats auszuverkaufen.

Franz Vaccani.

Aus obiger Hinsicht ersuche ich alle diejenigen, welche noch Zahlungen an die Firma Franz Vaccani zu leisten haben, ihre Verbindlichkeiten bis Ende dieses Monats abzumachen. Eben so ersuche ich diejenigen, welche vielleicht Forderungen an obige Firma haben sollten, ihre Rechnungen bis zum 15. d. M. einzureichen, indem solche späterhin nicht berücksichtigt werden können.

Halle, den 2. Januar 1846.

Franz Vaccani.

Von ein paar stillen einzelnen Leuten wird zum ersten April 1846 in einem anständigen Hause ein kleines Familienlogis gesucht, bestehend in einer freundlichen, geräumigen Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör und wo möglich Gartenpromenade. Hierauf bezügliche Adressen bittet man in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

600 Thaler sind sofort auf erste Hypothek auszuleihen Bauhof Nr. 309 bei dem Eigenthümer.

Für die Abgebrannten zu Dittfurth

sind bis heute bei mir eingegangen: von N. 2 Thlr. — Unge. 5 Sgr. — Unge. 1 Frd'or — F. 5 Thlr. — durch Herrn Prof. Blanc in dem Becken der Domkirche vorgefunden von Gf. 1 Thlr. — Unge. 15 Sgr. — Mad. V. 10 Sgr. — A. H. 10 Sgr. — Unge. 10 Sgr. — U. 5 Sgr. — Unge. 15 Sgr. — C. J. 20 Sgr. — in Summa 16 Thlr. — einschließlich 5 Thlr. Gold.

Fernere, jenen so Bedürftigen zugebachte Unterstützung bitte ich mir noch im Laufe dieser Woche zu kommen zu lassen.

Halle, den 31. December 1845.

E. A. Kunde.

Alter Markt Nr. 553.

Zur Erweiterung eines der Mode nicht unterworfenen Geschäfts werden gegen dreifache Sicherheit zu Neujahr 800 — 1000 Thlr. mit 5 Proc. gesucht. Selbstdarlehner belieben ihre Adressen A. Z. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Eine kinderlose Familie in den besten Jahren wünscht von jetzt an oder zu Ostern ein Unterkommen als Hausmann. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Einem geehrten Publikum sowie meinen werthgeschätzten Kunden diene zur Nachricht: daß ich mein Logis verlegt habe und von jetzt ab bei dem Essigfabrikanten Herrn Krause, Ruhgasse Nr. 448, wohne, und bitte auch daselbst mir ihr geehrtes Wohlwollen schenken zu wollen. S. Deutschbein jun., Herrenkleidermacher.

Bei Ernschal ist die Champagner-Flasche Rum von bekannter Güte zu 10 Sgr., in halben Dukenden etwas billiger, zu haben. Wenn der Laden geschlossen ist, so bemühe man sich in die erste Etage.

Ein Papagei-Käfig
wird zu kaufen gesucht. Näheres bei
Kunde. Alter Markt Nr. 553.

Vermiethung. Eine Familienwohnung, enthaltend vier Stuben, drei Kammern und sonstiges Zubehör, wobei auch Mitbenutzung des Gartens, welche jetzt Herr v. Mandelsloh bewohnt, ist von Ostern ab zu vermieten in Glaucha, Mittelwache Nr. 1755.

Verwittw. Prof. Bergener.

Eine stille, freundliche, ausmeublirte Wohnung für einen einzelnen Herrn, welche von dem jetzigen Inhaber auf alle Weise empfohlen werden kann, ist zu vermieten und kann auf Verlangen gleich nach Neujahr bezogen werden. Das Nähere zu erfragen Märkerstraße Nr. 460 zwei Treppen hoch.

Die Bel. Erage, in 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör bestehend, kleine Ulrichstraße Nr. 998/999, soll von Ostern 1846 ab vermietet werden.

Töpferplan Nr. 1582 ist ein Laden, in welchem Victualienhandel betrieben wird, mit Utensilien nebst Zubehör zu vermieten. Das Nähere Schülershof Nr. 752.

In der Darsüßerstraße Nr. 127 ist sogleich eine freundliche, gut ausmeublirte Stube zu beziehen.

In der großen Klausstraße Nr. 877 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Wittwe Kauchfuß.

Nähe am Markt auf dem Schülershof steht das Haus Nr. 748, 6 Stuben mit Zubehör enthaltend, aus freier Hand zum Verkauf. Näheres beim Eigenthümer in Nr. 746.

Leere Weinflaschen kauft C. Kramm,
große Ulrichstraße Nr. 70.

Eine geübte Köchin findet zu Ostern d. J. einen Dienst bei dem Justizcommissarius Wilke hier.

Punsch-Extract von vorzüglicher Qualität bei Aug. Serm. Ziegler, Märkerstraße Nr. 468.

Zwei Stück halbjährige Schweine stehen zu verkaufen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1207.


In der großen Steinstraße Nr. 130 ist vom 1. April an ein Laden, zu einer Schnitthandlung passend, sowie auch von jetzt an ein Pferdestall zu vermieten.

Wittwe Scheibner.

In meinem Hause ist die obere Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör sogleich oder von Ostern ab zu beziehen.

Fr. Wisische, große Ulrichsstraße Nr. 31.

Am Paradeplatz Nr. 1069 ist ein Parterrelogis, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten.

 Eine anständige sehr bequeme Familienwohnung ist sogleich zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 395.

Am Kaulenberge Nr. 42 sind 2 Stuben nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten.

1000 bis 1500 Thaler werden gegen pupllarische Sicherheit und 4 pEnt. Zinsen jetzt oder zum April zu leihen gesucht. Näheres hierüber bittet man kleiner Schlamm Nr. 971 eine Treppe hoch zu erfragen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Nr. 1979.

Ein Mädchen von außerhalb Halle findet sogleich einen Dienst Nr. 1979 an der Blaichaischen Kirche.

Ein junges Mädchen, das einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, wird sogleich verlangt große Ulrichsstraße Nr. 70 in der Weinhandlung.

Logis = Gesuch.

Ein Laden nebst Wohnung, oder eine geräumige Parterre-Wohnung von mehreren Stuben und Kammern wird zum 1. April zu mieten gesucht. Meldungen mit X. bezeichnet bittet man in der Expedition des Wochenblatts abzugeben.

Es ist am 30. December in der Stadtfleischergasse ein Deutel mit 1 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. gefunden worden, der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen große Brauhausgasse Nr. 347.

Täglich frische Pfannkuchen von bekannter Güte, das Duzend zu 6 und 12 Sgr., empfiehlt
Robeck, große Ulrichsstraße.

Es sind zu jeder Tageszeit warme und sehr schön schmeckende Saucischen zu haben in dem neu eingerichteten Bierkeller unter dem Rathhause bei **Ernst**.

Man bittet das geborgte Bettfederreinigungsstief zurück Nr. 1612.

Zum Neujahrstage wird im geheizten Saale zum Gesellschaftstage und Tanzvergnügen eingeladen bei
Serzberg in Passendorf.

Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des vierten Quartals vom 46sten Jahrgang ersuchen wir die verehrl. Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das erste Quartal des 47sten Jahrgangs mit sechs Silber Groschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.